

Dieses Bild trägt den Titel „Kill Bill“.

# Helden aus Plastik

**Toygiants** Batman, Hulk und Hannibal Lecter: das Fotografenpaar Daniel und Geo Fuchs macht aus kleinen Film- und zeitgeschichtlichen Figuren große Kunstobjekte.



„Batman I“



Ist das Sylvester Stallone? Ein Foto seines Film-Alter-Egos Rambo? Nein, alles nur Plastik. Es ist ein wenige Zentimeter kleiner, künstlicher Kopf – so fotografiert, dass er echt wirkt, vor allem, wenn man der überlebensgroßen Aufnahme mit ihren Bartstoppeln und fixierenden Augen gegenüber steht. „Stallone“ gehört dem Düsseldorfer Selim Varol, der Figuren sammelt, seit er zwölf war. Er besitzt mehr als 15 000: Superheros wie Hulk und Batman, Protagonisten aus „Kill Bill“ und „Das Schweigen der Lämmer“, japanische Mangas und andere, teils mehrere Tausend Euro wertvolle Designer-Vinyl-Puppen. Drei Jahre lang ist das in Berlin und Frankfurt lebende Fotografenpaar Daniel und Geo Fuchs in Varols fantastische Welt getaucht. Erst entstanden die großen Porträts, dann Szenen, schließlich Gruppenbilder – mal niedlich, mal blutrünstig, mal sexy. „Toygiants“ sind als Bildband erschienen und mehrfach ausgestellt worden, etwa in der Stuttgarter Galerie Molliné.

Auch zeitgeschichtliche Figuren tauchen in der Serie auf, zum Beispiel der Papst oder Hitler. Letzteres mag auf den ersten Blick verstörend sein, aber in vielen Kompositionen geht es den Schurken an den Kragen. Auf einem Bild wird Hitler vom Dinosaurier gefressen. Und doch irritiert das Nebeneinander von Osama bin Laden und Quentin Tarantino, von Saddam Hussein und Al Pacino. Das soll es auch. „Allein, dass es bin Laden als Spielzeugfigur gibt, hat uns umgehauen“, sagt Daniel Fuchs. Der Terrorist im Kinderzimmer.

Die beiden Künstler inszenieren gern den Kontrast Fiktion und Realität: Was bitte macht Edward mit den Scherenhänden aus dem gleichnamigen Johnny-Depp-Film mit der 1987 verstorbenen Pop-Art-Ikone Andy Warhol (Foto rechts). Ein reizendes Duo!



**Daniel & Geo Fuchs**, geboren 1966 und 1969, haben auf sehr besondere Weise auch schon Augen, Blumen, Räume der Stasi und die Band Rammstein fotografiert.